

# Harnas Newsletter



## Harnas Newsletter November 2019

### Teil 2

Liebe Harnas Freunde!

Im zweiten Teil des Newsletter berichte ich über die Kinder des Cheeky Cheetah Projekts sowie über die Buschmannleute, die San.

Erfreulicherweise gibt es auf Harnas jetzt eine ambulante medizinische Versorgung. In regelmäßigen Abständen kommen eine Krankenschwester und ein Arzt mit einem Rettungsauto aus Epukiro. Sie untersuchen die Angestellten und versorgen ihre Wunden. Im Idealfall bekommen die Leute auch gleich die passenden Medikamente, wenn diese im Rettungsauto lagernd sind. So ersparen sich die San, die selbst kein Auto haben, den langen und beschwerlichen Weg in die nächste Stadt.



Ich war dieses Mal gemeinsam mit Freunden Teilnehmer des zweiwöchigen Exklusiv-Programms. Jede Exklusiv-Gruppe erhält während ihres Aufenthalts eine Aufgabe, ein Projekt zu erfüllen. Die Aufgabe unserer Gruppe war es, die Mauer des Cheeky Cheetah



Vorschulgebäudes zu verschönern. Welch passende Aufgabe für uns! Gemeinsam mit einer mitreisenden Freundin habe ich vor 12 Jahren das Cheeky Cheetah Projekt ins Leben gerufen. Cheeky Cheetah heißt übersetzt soviel wie „vorwitziger Gepard“ und fördert die Schulbildung der Kinder von Harnas. Diesen kleinen Gepard wollten wir unbedingt dabei haben. Wir haben auf die braune Wand einen für Namibia typischen Kameldornbaum gemalt. Die Äste haben wir mit Blättern und Blüten verziert und einen kleinen Gepard hinter dem Baumstamm hervor gucken lassen. Dabei hat sich gezeigt, dass einige aus unserer Gruppe viel künstlerisches Talent haben und andere eher nur für

Hilfstätigkeiten wie Farbe reichen oder Leiter halten geeignet sind. Die Kinder, die gerade die Vorschule besuchen, haben unser Kunstwerk auf alle Fälle bewundert und schön gefunden.

Die größeren Kinder, die schon die Schule besuchen, kommen meist nur in den Ferien und den verlängerten Wochenenden nach Hause zurück, da die nächstgelegene Schule eine Autostunde entfernt ist. Von diesen Schulkindern gibt es einen tollen Erfolg zu berichten. Ein Mädchen, das voriges Jahr mit dem Schulbesuch begonnen hat, ist Klassenbeste geworden und hat dafür von der Schule einen Pokal und eine Urkunde bekommen. Das ist eine wunderschöne Auszeichnung für das Mädchen und auch eine Bestätigung für die wertvolle Arbeit der Lehrerin auf Harnas, die die Kinder auf den Schulbesuch vorbereitet. Die Kleinen in der Vorschule können zu Beginn nur die Buschmannsprache, die aus sehr vielen Klicklauten besteht. In der Harnas Vorschule lernen sie dann Afrikaans, das die offizielle Schulsprache in Namibia ist. Marieta hat mich den Eltern des Mädchens vorgestellt und die beiden sind vor Stolz auf ihre Tochter fast geplatzt.



Eine sehr liebe Freundin hat mir Faschingskostüme mitgegeben, die ihren Kindern schon zu klein waren. Die Buschmannkinder lieben es, sich zu verkleiden und verwandeln sich gerne in Prinzessinnen, Cowboys, Piraten oder Clowns. Dabei war es nicht wichtig, ob die Größe genau gepasst hat – es war einfach ein riesiger Spaß.



Danach haben sie uns gezeigt, dass sie auf Englisch schon bis 20 zählen können. Eine tolle Leistung, wenn man bedenkt, dass Englisch dann schon die zweite Fremdsprache ist, die sie lernen.



Die meisten der Eltern der Kinder sind auf Harnas entweder im Farmbereich oder im Service tätig. Viele der Mitarbeiter kenne ich schon seit 18 Jahren und es ist schön zu sehen, dass sie im Umgang mit Gästen und Touristen immer sicherer werden. Die Qualität des Restaurants ist kontinuierlich gestiegen und man kann derzeit aus einer reichhaltigen Speisekarte auswählen. Lydia und Helena, Johannes und Nikolaus sorgen für eine gute Betreuung bei Tisch.



An unseren letzten Abend auf Harnas hat sich das Team der Lapa und der Küche eine besondere Überraschung einfallen lassen. Auf einmal waren alle verschwunden, um wenig später als Gesangsgruppe vor uns aufzumarschieren und ihre traditionellen Lieder zu singen. Das klang ganz wundervoll, vor allem weil sie ohne Instrumente, sondern nur mit ihren Stimmen unsere Herzen berührten. Den Abschluss bildete der „Amarula Song“. Jeder, der schon mal auf Harnas war,

kennt das Getränk und auch das Lied. In einer lustigen gemischten Menschenschlange sind wir alle gemeinsam rund um den Barbereich getanzt und haben diese schöne Stimmung genossen.

Ein paar Tage davor haben uns Marieta, die Chefin von Harnas, und Derek, der Manager, zu einem gemütlichen Abendessen auf der Terrasse eingeladen. Man könnte meinen, dass die Mitarbeiter von Harnas nach einem heißen Arbeitstag, der um 7 Uhr beginnt und um 18 Uhr endet, müde sind. Aber für eine Feier ist noch genug Energie da! Marieta hat einen ganz speziellen Test, um festzustellen, ob jemand „Harnas-tauglich“ ist. Sie hat immer eine Dose Schnupftabak dabei und zu fortgeschrittener Stunde erhält jeder von ihr eine Prise Schnupftabak verabreicht. Es bereitet ihr viel Vergnügen, den Leuten eine kleinere oder auch größere Prise in die Nase zu stecken und danach die Gesichter zu betrachten, wenn der Schnupftabak seine Wirkung zeigt.



In unserer Gruppe war auch ein junges Paar, das erst im August geheiratet hat und seine Flitterwochen auf Harnas verbracht hat. Als besondere Überraschung hat sich Harnas für das junge Ehepaar eine Übernachtung im Dam-Haus mit einem Candlelight-Diner einfallen lassen. Den Bericht der Flitterwöchner finden Sie in einem separaten Newsletter.

Zum Abschluss noch eine kleine Anregung: Weihnachten naht. Viele von uns überlegen, was sie schenken sollen oder was sie gerne geschenkt bekommen. Für alle, die keine materiellen Wünsche haben: schenken Sie eine Patenschaft für ein Buschmannkind oder lassen Sie sich eine Patenschaft schenken! Eine Patenschaft für einen Buben oder ein Mädchen kostet 240 Euro im Jahr (da sind 20 Euro im Monat). Damit unterstützt man die schulische Ausbildung eines Kindes auf Harnas. Jeder Pate und jede Patin erhält eine Urkunde sowie Fotos und Zeugnisse seines Patenkindes.

Eine Patenschaft ist ein nachhaltiges Geschenk, das Gutes bewirkt und viel Freude bereitet!



Regina Hermann

[www.harnas.at](http://www.harnas.at)

Regina@harnas.at

Harnas - bekannt durch die TV-Serie "Das Waisenhaus für wilde Tiere"

Harnas - Spendenkonto bei der Volksbank Wien:

IBAN: AT31 4300033700742019

BIC: VBOEATWW